

Das Oberschwäbische Allgäu – Entwicklung und Erhalt einer Kulturlandschaft zwischen Tradition und Zukunft

Bildungsurlaub/Bildungszeit



Oberschwaben und die Region Wangen im Allgäu

Das Oberschwäbische Allgäu liegt im äußersten Südosten Baden-Württembergs, grenzt an den Bodensee und steht in Blickkontakt mit den Alpen. Trotzdem ist die Region weithin unbekannt, obwohl sie viele Potentiale aufweist: große Streuobstwiesenbestände, liebliche Hügellandschaft mit Blick auf die Alpen und artenreiche Feuchtwiesen. Das prägende Element ist Wasser wie die wilde Flusslandschaft der Argen, eiszeitliche Relikt-Seen und Moore. Die Kulturlandschaft Allgäu-Oberschwabens zeichnet vielfältige Nutzungsformen aus, sie unterlag und -liegt jedoch auch immer dem Wandel. In der klimatisch mild geprägten Bodenseeregion beherrschen Hopfengärten, Gemüse- und Obstanbau das Landschaftsbild, in den höheren Lagen wird Milchwirtschaft betrieben.

Die Menschen sind stark mit ihrer Landschaft verbunden, was sich nicht nur kulinarisch niederschlägt, sondern auch durch viele regionale Brauchtümer.

Die natürlichen Ressourcen Oberschwabens unterliegen zahlreichen Ansprüchen: Sie müssen den Lebensunterhalt der Menschen sichern, als Natur- und Kulturlandschaft geschützt werden und das Bedürfnis nach Freizeit und Erholung erfüllen.

Seminar Nr.:	868526
Termin:	06.09.-11.09.2026 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 14.00 Uhr
Ort	Achberg-Esseratsweiler bei Wangen im Allgäu
Preis:	780,- € (Ü/HP) im kleinen DZ EZ-Zuschlag: 100,- € insg. gr. DZ: + 30,- € insg. p.P.
Dozentin:	Simone Kern Simone Kern (Jhrg. 1969) ist Dipl. Landschaftsarchitektin mit langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Sie lebt und arbeitet im Oberschwäbischen Allgäu.
Teilnehmendenzahl:	10 - 20
Leistungen:	Durchführung des Seminars, 5 x Übernachtung im kleinen DZ, 5 x Frühstück und Halbpension (vegetarisch), 1 x kleines Lunchpaket, seminarbegleitende Unterlagen, Transporte und Eintrittsgelder während des Seminars, Vorträge von Fremddozenten, Versicherung
Zusatzkosten:	Anreise, Mittagverpflegung

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

...sind keine Teilnahmevoraussetzung. Die Exkursionen in hügeliger Landschaft sind zu Fuß bei **guter Kondition** zu bewältigen. Das Seminar ist nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Bewegungsorganen.

Das Programm

Wir erkunden die Natur- und Kulturlandschaft und lernen diese durch aktives Erleben und Beobachten kennen. Der Kontakt mit Einheimischen und Gespräche mit lokalen Akteuren und Experten vermitteln einen Einblick in die Region. Das Programm findet in der Tagungsstätte und während verschiedener Touren statt, teilweise als Vortrag, teilweise in Gruppenarbeit und Diskussionsrunden.



Seminarinhalte sind u. a.:

- Einführung in Geschichte, Kultur und lokale Besonderheiten des Gebietes
- Geologische Besonderheiten Oberschwabens
- Landwirtschaft und Kulturlandschaft im Einklang mit den naturräumlichen Gegebenheiten
- ökologische Zusammenhänge und ökonomische Bedeutung regionalen Wirtschaftens
- Probleme und Chancen für eine nachhaltige Regionalentwicklung

Exkursionen

Die mehrstündigen Exkursionen erfolgen meist zu Fuß. Sie führen u.a.

- zu traditionell bewirtschafteten Wiesen und Streuobstwiesen
- in die Versuchsstation für Obstbau Schlachters der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- zum Naturschutzgebiet „Flusslandschaft Argen“ mit naturnah bewirtschaftetem Schluchtwald
- in ein Hochmoor mit Lehrpfad
- in eine Käserei
- in den historischen Ortskern von Wangen



Die Exkursionen finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt. (Anmerkung: Aus organisatorischen Gründen könnten wir im Seminar auf einige Pkw von Teilnehmern angewiesen sein; dafür erstatten wir Kilometergeld.)

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur und zu aktuellen Umweltthemen zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass neben dem Wissen um die Komplexität von nachhaltiger Entwicklung und Ökosystemen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung bleibt, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen

Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie übernachten in dem wunderschön gelegenen Humboldt-Haus mit großem Garten und Pool, ein Haus mit bewegter Geschichte (www.humboldt-haus.de). Es liegt am Ortsrand von Achberg-Esseratsweiler und ist Ausgangsort für die Exkursionen. Dort steht uns auch ein Seminarraum zur Verfügung.

Sie sind in kleinen Zweibettzimmern (oh. Aufpreis), großen Zweibettzimmern (Aufpreis: ca. + 30 € p.P.) und Einzelzimmern (Zuschlag: ca. 100 € insg.) mit Dusche/WC untergebracht. Im Haus werden Sie **vegetarisch**, auf besonderen Wunsch auch vegan, verpflegt. Jeden Morgen erwartet Sie ein Frühstücksbuffet. Abends gibt es ein bekömmliches Essen aus überwiegend regionalen Produkten. Während der Exkursionen besteht mittags die Möglichkeit einzukehren.

Sicherheit: Während der Exkursionen führt die Dozentin eine Erste-Hilfe-Tasche mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten.

Anreise: Mit ÖPNV erreichen Sie Achberg-Esseratsweiler am Sonntag über den Bhf. Lindau am Bodensee und von dort aus mit dem Taxi (ca. 12 km). Günstige Zugverbindungen finden Sie ab 6 Monate vor Reisebeginn unter www.bahn.de.

Am Abreisetag können Sie auch zu Fuß zur Bushaltestelle Rathaus Esseratsweiler laufen (ca. 10 min.), mit dem Bus (ca. 15 min.) zum Bahnhof Wangen/ Allgäu fahren und dort einen Zug nehmen.

Mit dem PKW erreichen Sie via Wangen Esseratsweiler über die A 96 von München-Lindau, Ausfahrt Wangen Nord, durch Wangen, Richtung Lindau. In Neuravensburg fahren Sie Richtung Achberg auf der Landstraße L 2374. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**. Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Weitere Informationen: Eine Wegebekanntmachung, Informationen, über Reise-Utensilien, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Seminarbeginn ist im Hotel am Sonntag um 18.00 Uhr mit Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorischem sowie der Verteilung der Zimmer, wenn noch nicht erfolgt. **Seminarende** ist Freitag, ca. 14.00 Uhr.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.